

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Tourismus vom 08.04.25

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Ort der Sitzung: "Alter Laden", Am Markt 3, 16868 Wusterhausen/Dosse

Anwesend: Anwesenheitsliste
Gäste: Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung der Anfragen der Ausschussmitglieder
6. Beschlussempfehlungen
- 6.1. Weiterbetrieb WLAN-Hotspots in der Gemeinde
7. Beratung
- 7.1. Stand Sanierungsmaßnahme Astrid-Lindgren-Grundschule - Herr Gottschalk
8. Einwohnerfragestunde
9. Informationen

BV/079/2025

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Grube begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wurde festgestellt. Von 7 Ausschussmitgliedern sind 5 anwesend. Herr Mattern und Herr Wisotzki sind entschuldigt. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Frau Grube merkt noch einmal an, dass bei Abwesenheit gerne ein Vertreter aus der jeweiligen Fraktion an der Sitzung teilnehmen kann.

Zu TOP 2 Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung

Frau Grube nimmt die Tagesordnungspunkte Auswertung Statistik Tourismus 2024 und Antragsstand zum "Aller.Land-Projekt" aufgrund der Abwesenheit von Frau Zimmermann aus dieser Sitzung heraus. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Gegen die vorliegende Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 28.01.2025 liegen keine Einwände vor. Die Niederschrift ist somit bestätigt.

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

Zu TOP 5 Behandlung der Anfragen der Ausschussmitglieder

Fragen/Anmerkungen Herr Kuska:

Sportplatz

- der Volleyballplatz wird auf die Sandfläche umgesetzt (Kinder haben hierfür abgestimmt)
- Tischtennisplatte wurde angeschafft und wird kurzfristig aufgestellt
- Lob an Frau Zenke für die Unterstützung
- Ist die Anbringung von Kameras möglich?
- Besteht die Möglichkeit, größere Mülleimer anzuschaffen und regelmäßige Leerungen vorzunehmen?
- Ist es möglich, noch einmal über die Einführung von Schließzeiten des Sportplatzes nachzudenken?

Herr Gottschalk/Frau Grube: Sie merken an, dass die Anschaffung von größeren Müllbehältern und regelmäßige Leerungen nicht das Problem der Müllablage beheben würde. Die Einführung von Schließzeiten wird aus personellen Gründen nicht möglich sein.

Frage Herr Ide:

- Wie haben sich die Preise für der 10er Karte im Strandbad geändert?
Herr Gottschalk: Die 10er Karte wurde preislich nicht verändert.
- Sind Neuanschaffungen im Strandbad geplant bzw. wurden schon getätigt?
Herr Gottschalk: In diesem Jahr wird es keine Neuanschaffungen geben. Es wurde zum 01.04.2025 ein neuer Schwimmmeister, Herr Leppelt (Fachkraft für Bäderbetriebe) eingestellt. Hier möchte man abwarten, welche Ideen und Anregungen er aufgrund seiner Erfahrung mitbringt. Diese werden dann in der Planung für 2026 berücksichtigt.

Zu TOP 6 Beschlussempfehlungen

Zu TOP 6.1 Weiterbetrieb WLAN-Hotspots in der Gemeinde
Vorlage: BV/079/2025

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Tourismus empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beschlussfassung wie folgt:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt den Weiterbetrieb der öffentlichen WLAN-Hotspots mit einer Laufzeit von fünf Jahren auf eigene Kosten an folgenden Standorten:

- Strandbad
- Seewiese Bantikow
- Dossehalle
- Tourismusinformation, Am Markt 3
- Parkplatz Volksgarten
- Bahnhof

Abstimmung:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Frage: Herr Ide:

- Verbessert sich auch die Leistung der Hotspots, wenn sich die Netzqualitäten bessern?
Herr Gottschalk: Diese Information erfragt er in der EDV-Abteilung.

Frage Herr Henry:

- Gibt es die Möglichkeit, WLAN in der Altstadt-Oase bereitzustellen?
Herr Gottschalk: Hier gibt es bereits einen kabelgebundenen Anschluss, somit ist dort WLAN verfügbar. Die Zugangsdaten können gerne bereitgestellt werden.
- Besteht die Möglichkeit, dass die Seniorengruppe einen Computer erhält?
Herr Gottschalk: Dies wird geprüft, eine entsprechende Rückmeldung folgt.

Zu TOP 7 Beratung

Zu TOP 7.1 Stand Sanierungsmaßnahme Astrid-Lindgren-Grundschule - Herr Gottschalk

Herr Gottschalk informiert über den Stand der Sanierung der Astrid-Lindgren-Schule. Vor dieser Sitzung war um 17:30 Uhr eine Besichtigung in der Grundschule möglich.

Die Sanierung der Grundschule ist in der Endphase, der Um-/Rückzug ist für Anfang Mai 2025 (08.05./09.05.2025) geplant. Eine offizielle Eröffnungsfeier für ausführende Firmen, Planer, Gemeindevertreter und Nutzer soll später erfolgen.

Es wurden insgesamt 2 Mio. € verbaut. Ursprünglich war eine größere Sanierung angedacht, die aber letztlich aufgrund von fehlenden Fördergeldern nicht umgesetzt werden konnte. Daher wurde sich jetzt bei der Sanierung auf sicherheitsrelevante Maßnahmen konzentriert. Es wurde aus Brandschutzgründen die komplette Elektro-Anlage erneuert. Weiterhin wurden die Wasserleitungen und die Zu- und Rückführung der Heizung überarbeitet. Zudem wurde ein großer Löschwassertank im Heizhaus mit einem Fassungsvermögen von 100.000 Liter hergerichtet, der auch für das nähere Umfeld und im Burgwall genutzt werden kann. Auch eine optische Sanierung hat stattgefunden. Die Sanierung der Sanitärbereiche konnte aufgrund von fehlenden Mitteln nicht umgesetzt werden. Künftig werden, im Rahmen der laufenden Instandsetzung, noch Arbeiten an den Fußböden, weitere Malerarbeiten, Geländer usw. durchgeführt.

Im Rahmen des Digitalpakts wurden zuletzt zehn Smartboards angeschafft und installiert. Diese wurden sehr gut durch die Lehrerschaft angenommen. Es steht derzeit die Frage im Raum, ob der Computerraum zurückgebaut werden soll. Dieser soll künftig als Klassenraum fungieren, die fest installierten Tische sollen jedoch vorerst dort verbleiben.

Weiterhin ist im Rahmen der Ganztagsförderung eine Lehrküche im EG in Planung. Das Verfahren hierzu läuft aber noch. Baulich sind dafür bereits alle Voraussetzungen geschaffen worden. Es wird eine Förderquote von 70/30 erwartet.

Für die Sanierung der „Alten Schule“ befindet man sich gerade in dem Prozess der Entwurfsplanung. Da es sich dabei um eine Städtebausanierung handelt, gibt es hier eine andere Förderquote. Diese liegt bei 80 %. Eine Herausforderung stellt noch der Denkmalschutz dar. Im Rahmen der Sanierung der „Alten Schule“ würde der Hort, für die Zeit der Baumaßnahmen, in die Astrid-Lindgren-Schule umziehen.

Frage Frau Grube:

- Gibt es mittlerweile eine Aufstellung zu den Baukosten?
Herr Gottschalk: Er erstellt eine Baukostenbilanz, nachdem die Schlussrechnungen vorliegen und geprüft worden sind. Diese Übersicht wird dann bereitgestellt.

Fragen Herr Ide:

- Was passiert mit den Computern aus dem alten Computerraum?
Herr Gottschalk: Er geht davon aus, dass die veralteten Computer nicht mehr genutzt werden.
Herr Kuska informiert, dass in der Schule bereits drei Laptopwagen vorhanden sind.
- Werden während der Sanierung der „Alten Schule“ weiterhin vereinzelt kleine Baumaßnahmen in der neuen Schule ausgeführt?
Herr Gottschalk: Man möchte nicht gleichzeitig mehrere Baustellen aufmachen. Laufender Unterhalt wird jedoch möglich sein. Es kann über die Anschaffung der Ausstattung nachgedacht werden, da aktuell nur vorhandenes Mobiliar genutzt wird. Weiterhin ist abzuwarten, was förderpolitisch auf uns zukommt.

Zu TOP 8 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

Zu TOP 9 Informationen

Frage Frau Buschke:

- Kennt die Gemeinde Wusterhausen die neue Plattform „OPR mit Herz“?
Herr Gottschalk: Diese Plattform ist mir nicht bekannt, aber ggf. wurde der Gemeinde diese bereits angeboten.

Frage/Informationen Frau Grube:

- Aktuell gibt es vom Landkreis eine Gutscheinkaktion. „Start der Landkreis OPR-Gutscheine“. Eltern mit Kindern im Alter von 0-12 Jahren haben die Möglichkeit, zum Beispiel im Tourismusbüro Gutscheine zu erhalten, die sie bei verschiedenen Aktionspartnern der Region einlösen können. Vielleicht könnte dies als Bekanntmachung auf der Homepage der Gemeinde aufgenommen werden?
- Wie ist der Bearbeitungsstand der Gemeindebroschüre bzw. die Überarbeitung in App-Form?
Herr Gottschalk: Diese wird von Frau Zimmermann bearbeitet und ist noch in der Redaktion. Weiterhin ist Herr Berber seit 11.03.2025 angestellt und wird sich künftig im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit um diese Themen kümmern.

- Hinweis einer Bürgerin zu mangelnder Ordnung und Sauberkeit in Wusterhausen. Hier wurde vorgeschlagen, sich damit an den Ortsbeirat zu wenden.

Informationen Herr Gottschalk:

- Es gibt die Sportförderrichtlinie, in der 10.000 € für die Vereinsförderung vorgesehen sind. Dafür sind fristgerecht bis zum 31.03.2025 insgesamt 12 Anträge eingegangen. Gefördert wird ein Betrag pro Kopf. Hier haben letztlich 450,00 € gefehlt, diese wurden durch eine überplanmäßige Ausgabe ausgeglichen.

Folgende Vereine werden gefördert:

- SV Wusterhausen e.V.
 - FC Blau Weiß Wusterhausen e.V.
 - Ortsgruppe Wasserwacht
 - Angelverein Segeletz
 - Teakwando Wusterhausen
 - Angelverein Schönberg
 - SV Blau Weiß Nackel
 - SG Wassersportfreunde Wusterhausen
 - SV Schönberg
 - Wusterhausener Petrijünger
 - Schützenverein
 - Tennisclub Wusterhausen
- Herzliche Einladung zur Veranstaltung „Anradeln nach Kyritz“. Diese findet am 10.05.2025 um 10.30 Uhr statt (Start: Marktplatz). Am gleichen Tag findet auch ein Empfang der Wasserwacht statt. Dort wird es unter anderem eine Bootstaufe geben.

Anfrage Herr Glöde: (Gast)

- Die Kyritzer Kneipennacht gibt es wohl in dieser Form nicht mehr. Besteht die Möglichkeit, dass Wusterhausen sich mit Kyritz zusammenschließt, um einen gemeinsamen Tag zu veranstalten? Es wäre dann wünschenswert, dass mehr öffentliche Verkehrsmittel als sonst zur Verfügung stehen.
Herr Gottschalk: Das Thema Veranstaltung müsste im Ortsbeirat angesprochen werden. Diese sind die richtigen Ansprechpartner für Veranstaltungen und dessen Planung.

Anmerkungen Herr Henry:

- Er merkt an, dass die Verbindung zu neuen Bürgern fehlt. Er könnte sich vorstellen bzw. würde sich wünschen, dass neue Bürger begrüßt und eingeführt werden. Zudem gab es früher im Zuge des Altstadtfestes eine Art „Vereinsmeile“, die für Informationszwecke sehr gut geeignet war.

Frage Herr Kuska:

- Warum gibt es den Vereinsstammtisch seit zwei Jahren nicht mehr, obwohl er eigentlich jährlich stattfinden sollte?
Frau Grube: Diese Frage wird mitgenommen.

Frage: Herr Glöde:

- Gibt es in der Gemeinde einen Neujahrsempfang für alle Bürger, der z.B. für die Vorstellung von Vereinen genutzt werden könnte?

Frau Grube: Einen Neujahrsempfang in dieser Form gibt es in der Gemeinde nicht. Dieser war bisher nur für geladene Gäste angedacht.

Doreen Grube

Vors. Ausschuss für Soziales, Kultur
und Tourismus

Monique Heik

Schifführer/-in